

# Speichergasse 29

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr M.19.Jh.  
 Architekten unbekannt  
 Bauherrschaft unbekannt  
 Parzellen-Nr. 867

### Baugeschichtliche Daten

- M.19.Jh. Neubau
- 1869 Aufstockung (G. Ingold, Baumeister)
- 1935 Dachaufbau (E. Horlacher, Architekt)
- 1938 Einbau (E. Horlacher, Architekt)
- 1952 WC-Anlage, Schaukasten (P. Loepfe, Architekt)
- 1968/69 Umbau 4./5.OG (A. Gaschen, Architekt)
- 1986/87 Umbau EG (Rudolf Brand, Architekt, Oberdiessbach)
- 1989 Umbau Gewölbekeller und Restaurant im Hochparterre (Hofer Meyer Sennhauser, Architekten, Spiez)
- 1995 Umbau, Erweiterung (Teo Jakob AG, Bern)

Das Gebäude markiert den Übergang von den Gewerbebauten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur sehr dichten Bebauung der oberen Speichergasse aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es handelt sich um ein Doppelhaus mit gespiegeltem Grundriss und symmetrischer Erschliessung über ein zentral angeordnetes Treppenhaus.

Gassenfront: Viergeschossige, siebenachsige Fensterfront, die in der Horizontalen durch zwei Gesimse gegliedert wird. Das Haus besitzt ein im Altstadtkontext eher unübliches Hochparterre mit offenen Kellerfenstern und eingemittelter Eingangsnische mit integrierter Eingangstreppe. Die Rhythmisierung bzw. Kontraktion der Fensterachsen zur Peripherie bewirkt eine risalitartige Auszeichnung der Mitte. Mit einfachen Profilen umrahmte Rechteckfenster. Rückfront: Neuzeitliche graue Eternitschalung, Holzrahmen-Gewände, vermutlich neu gemacht nach altem (spätklassizistischem) Vorbild.

Im Innern bemerkenswertes Treppenhaus der 1950er-Jahre mit farbigem Terrazzo und eloxierten Aluminiuelementen. Lift ins Treppenauge eingesetzt, teils in Stufen eingeschnitten. Zu grossen Teilen erhaltene Holzausstattung vorweg mit Täferungen und Parketen. Gewölbte Keller (heute teilweise Grottino), siehe Kellerplan.

C.S.



© Vermessungsamt Stadt Bern / Geometer Region Bern / GEOLineMap

